



Bundestagswahl 2025

Markt Pleinfeld

Wahlvorsteher/-in und Stellvertretung im Wahlraum



Der Wahlvorstand ist ein Team aus mehreren Mitgliedern. Als Wahlvorsteher/-in leiten Sie die gesamte Tätigkeit des Wahlvorstandes. Sie sind Hauptansprechperson bei Fragen und Problemen. Bei Abwesenheit übernimmt dies Ihre Stellvertretung.

Ihre Aufgaben als Wahlvorsteher/-in:



Leiten und koordinieren

- Sie kümmern sich um die Einteilung der Schichten und legen den Zeitpunkt zwischen 7 Uhr und spätestens 7:30 Uhr fest, an dem Sie sich mit der Frühschicht treffen, um den Wahlraum aufzubauen und vorzubereiten.
- Mit den Schriftführer/-innen prüfen, ob alle Unterlagen korrekt und in ausreichender Menge vorhanden sind und ob der Wahlraum korrekt aufgebaut und ausgeschildert wurde.
- Verpflichtung der Mitglieder des Wahlvorstands auf unparteiische Wahrnehmung des Amtes und auf Verschwiegenheit. Bitte nutzen Sie hierzu den Text gemäß Anlage 1.
- Eröffnen und Schließen der Wahlhandlung mit einer Ansage:
„Es ist 8 Uhr. Die Wahl ist eröffnet.“ / „Es ist 18 Uhr. Die Wahl ist beendet.“
- Sie kümmern sich um die richtige und sichere Verwahrung der Unterlagen, insbesondere von Wählerverzeichnis, Stimmzetteln, Wahlkoffer und Wahlurnen.
- Änderung des Wählerverzeichnisses, wenn das Wahlamt Sie ausdrücklich dazu anweist.
- Ihr Gremium ist berechtigt, Mitglieder auszuschließen, wenn sie dauerhaft stören, die Arbeit erheblich behindern oder sogar unmöglich machen, und es keine anderen Möglichkeiten mehr gibt.

Beschlüsse fassen

- Sie regeln die Anwesenheiten so, dass das Gremium immer beschlussfähig ist. Ihre Stimme gibt den Ausschlag, wenn Beschlüsse „unentschieden“ sind. Sie bestätigen Beschlüsse mit Ihrer Unterschrift.

Ergebnisse ermitteln (ab 18 Uhr)

Sie öffnen und leeren die Wahlurne für die Auszählung.

- Leitung des Teams bei der Auszählung und mündliche Bekanntgabe des Ergebnisses (der Niederschrift) am Schluss.
- Sie sind dafür verantwortlich, dass die Sammelwahlumschläge und die Wahlkiste vollständig und richtig gepackt sind und dem Wahlbüro übergeben werden. Diese Aufgabe ist durch Sie und den/die Schriftführer/-in wahrzunehmen.
- Nach der Auszählung Schnellmeldung erstellen und (telefonisch/körperlich) dem Wahlbüro übergeben.

Ihre Materialien und Wahlunterlagen:

	Wahlurne		Wählerverzeichnis
	Sichtblenden		Verzeichnis ungültige Wahlscheine
	Materialkiste (ausreichend Büromaterial)		Wahlkiste (beschriftet)
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schnur und Packpapier für gültige Stimmzettel ○ Gummibänder ○ Müllsack ○ Schere ○ Lineal ○ 10 Stifte (gleiche Farbe) ○ Leerer Notizblock ○ Leere Deckblätter ○ Tesafilm ○ Paketklebeband ○ Pfeilschilder ○ Schilder „geheime Wahl“ ○ Schilder „Fotografierverbot“ 		<ul style="list-style-type: none"> ○ Vorlage Wahlniederschrift ○ Vorlage Niederschrift Vorkommnisse ○ Nachweis Unterrichtung Wahlvorstandsmitglieder ○ Vorlage Schnellmeldung ○ Niederschrift über die Ungültigkeit von Wahlscheinen ○ Umschlag beschlussmäßig behandelte Stimmzettel ○ Umschlag beschlussmäßig behandelte Wahlscheine ○ Umschlag leer abgegebene Stimmzettel ○ Klebesiegel ○ Beschlussetiketten ○ Musterstimmzettel ○ Nachweis Erfrischungsgeld ○ Erfrischungsgeld in bar ○ Nur Ortsteile: Verpflegungsgeld in bar ○ Nur Schule: Wertmarken Verpflegung ○ Telefonliste Wahlvorstand
	Wahlanweisung Bundestagswahl (WA 1 od. 2)		Steckbriefe Wahlvorstand
	Wahlgesetze		Merkblätter (nur Repräsentatives Wahllokal)

Sollten die Umschläge nicht ausreichen, nutzen Sie bitte das beigegefügte Packpapier und die Paketschnur, um Stapel zusammenzufassen.

Anlage 1- Unterrichtung Mitglieder Wahlvorstand

Sehr geehrte Mitglieder des Wahlvorstands,

ich begrüße Sie herzlich zu Ihrer Tätigkeit als Mitglieder des Wahlvorstands bei der heutigen Wahl.

Ihre Aufgabe ist es, die Wahl ordnungsgemäß und nach den gesetzlichen Vorschriften durchzuführen sowie für einen reibungslosen Ablauf im Wahllokal zu sorgen.

1. Gesetzliche Grundlagen und Pflichten

Ihre Tätigkeit basiert auf dem Bundeswahlgesetz (BWG) und der Bundeswahlordnung (BWO).

Insbesondere sind Sie verpflichtet:

- Die Wahl nach den Grundsätzen der allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl durchzuführen.
- Die Wahlhandlung und die Stimmauszählung korrekt und unparteiisch zu überwachen.
- Die Wahlberechtigung der Wähler anhand des Wählerverzeichnisses oder eines Wahlscheins zu prüfen.
- Die Geheimhaltung der Stimmabgabe sicherzustellen.
- Das Wahlergebnis ordnungsgemäß festzustellen und zu dokumentieren.

2. Verschwiegenheitspflicht

Gemäß § 6 Abs. 3 BWO sind Sie verpflichtet, über alle während der Wahlhandlung und der Stimmenauszählung bekannt gewordenen persönlichen Daten von Wählern sowie über das Wahlverhalten Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch über den Wahltag hinaus.

3. Neutralität und Unparteilichkeit

Sie haben sich während der gesamten Wahlhandlung strikt neutral zu verhalten. Jede Form der Wahlbeeinflussung ist untersagt.

4. Ordnung und Sicherheit im Wahllokal

- Das Wahllokal ist während der Wahlzeit für Wähler zugänglich.
- Störungen oder unbefugte Einflussnahme sind unverzüglich zu unterbinden.
- Foto- oder Videoaufnahmen innerhalb des Wahllokals sind nicht gestattet.

5. Ablauf der Wahlhandlung und Auszählung

- Die Wahlhandlung beginnt und endet pünktlich zu den festgelegten Zeiten.
- Wähler, die sich zur Schließung des Wahllokals noch im Raum befinden, dürfen ihre Stimme abgeben.
- Nach Abschluss der Wahl wird die Stimmenauszählung öffentlich durchgeführt.
- Unklare oder strittige Fälle werden im Wahlvorstand gemeinsam beraten und entschieden.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie diese Belehrung erhalten haben und die darin enthaltenen Pflichten verstanden haben.

Unterrichtungsnachweis der Wahlvorstandsmitglieder

Hiermit bestätige ich, durch den / die Wahlvorsteher/-in über meine Pflichten als Teil des Wahlvorstandes unterrichtet worden zu sei.

Name, Vorname	Unterschrift

1. Die oben genannten Personen haben jeweils ein Erfrischungsgeld i.H.v. **50,00 EUR** erhalten.
2. Der Wahlvorsteher / Die Wahlvorsteherin bestätigt den Erhalt von zusätzlichem Verpflegungsgeld für das Wahllokal i.H.v. **50,00 EUR**
3. Dem Wahlvorsteher wurden ersatzweise zu Ziff. 2 Verpflegungsgutscheine mit folgender Anzahl ausgegeben. Dieser verteilt diese zu gleichen Teilen auf alle Mitglieder des Wahlvorstandes.

Getränkegutschein:	Anzahl	Essensgutschein:	Anzahl

Vorname, Name, Unterschrift (Brief-)Wahlvorstand

Ort, Datum: **Pleinfeld, 23.02.2025**